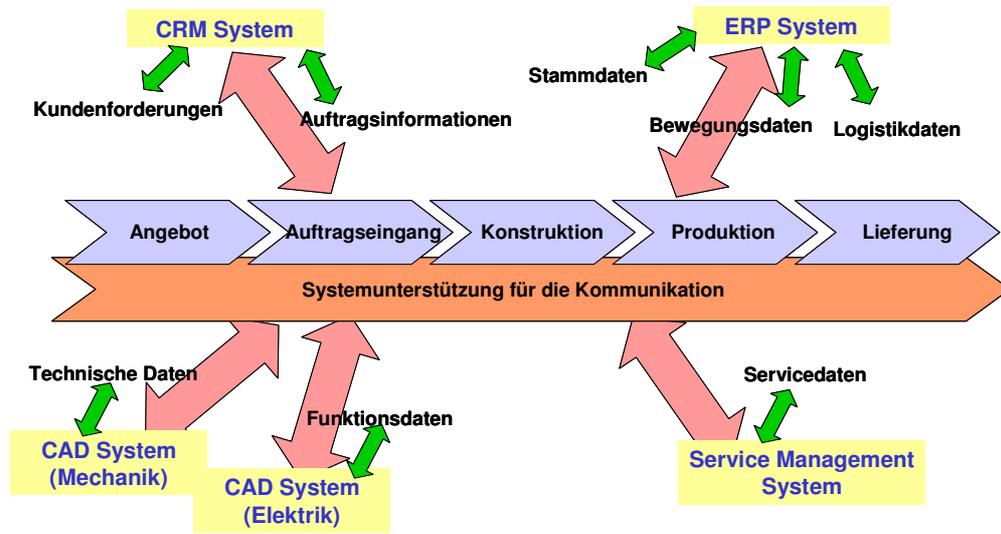


Prozess-  
optimierung  
durch  
Modulari-  
sierung und  
Standardi-  
sierung



2008

**Ziele: Bessere Qualität bei reduzierter Durchlaufzeit!**

.....Modularisierung....Baukasten....Standardisierung....Prozessoptimierung....Effizienzsteigerung....

**Aufgabenstellung** Angesichts des immer weiter steigenden Wettbewerbsdrucks und den immer ausgeprägteren individuellen Kundenwünschen kommt den Themen Lieferzeit, Kosten, Projektmanagement und Innovation eine ausschlaggebende Bedeutung für den Erfolg zu. Dies gilt besonders für das weite Feld des Anlagen- und Sondermaschinenbaus.

Mit der Komplexität des Auftrages wächst aber auch die Komplexität in der Handhabung und Abwicklung des Auftrages, so dass die dazu eingesetzten Werkzeuge und Kommunikationsmittel optimal aufeinander abgestimmt werden müssen.

**Projektbeschreibung und Ergebnis**

Im Zentrum des Lösungsansatzes steht ein gemeinsames durchgängiges Verständnis des Produktes in allen Bereichen – vom Vertrieb über die Technik, das Controlling bis hin zum Service. Dazu ist es notwendig, dass nicht nur das Produkt richtig strukturiert wird, sondern darüber hinaus auch die entsprechenden Prozesse und organisatorischen Hilfsmittel verwendet werden, die dieses gemeinsame Verständnis unterstützen und letztlich zu einem effizienten Gesamtprozess gestalten. Der Informationsfluss im Bild deutet bereits die Komplexität an, die sich hinter dieser gesamthaften Denk- und Arbeitsweise verbirgt. Nur so werden die technische Komplexität, die Kosten, die Qualität und das Zeitmanagement umfassend und durchgängig beherrscht.

Damit ist dann auch der Grundstein gelegt für eine übergreifende und durchgängige Kommunikation im Rahmen der Projektabwicklung, damit nicht zuletzt auch jederzeit die Änderungen von Kundenwünschen richtig und effizient umgesetzt werden können.

Die Einbindung des Service in den Gesamtprozess bildet die Plattform für künftige marktorientierte Innovationen.

**Projektmanager** Dr.-Ing. Lothar Ophey